INFEKT - INFO

Institut für Hygiene und Umwelt
Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen

Ausgabe 19 / 2018, 14. September 2017
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 35 und 36 des Jahres 2017.
Für die beiden Denguefieber-Fälle wurde jeweils Kroatien und Indien als Infektionsort angegeben. Der Infektionsort in Südosteuropa ist sehr ungewöhnlich und bedarf bezüglich der Erregerdiagnostik weiterer Abklärung. Bei Infektionen, die laut Reiseanamnese außerhalb bislang bekannter Endemiegebiete erworben wurden, werden besonders hohe Anforderungen an die labordiagnostische Bestätigung gestellt. So sollte beispielsweise ein einzelner deutlich erhöhter IgM-Antikörperwert durch einen direkten Erregernachweis bestätigt werden bzw. bei Vorliegen eines Antigennachweises zusätzlich ein Antikörpernachweis (vorzugsweise eine deutliche Änderung zwischen zwei Proben) erfolgen. Hingegen entsprechen Erregerisolierung und Nukleinsäurenachweis auch ohne zusätzliche Bestätigung den erhöhten Anforderungen. Der behandelnde Arzt und das Gesundheitsamt haben weitere Untersuchungen bereits veranlasst.

Bereits 2010 gab es in Deutschland einen importierten Denguefieber-Fall mit Infektionsland Kroatien, allerdings aus einem südlicheren Landesteil. Es gab weitere 15 meist retrospektiv diagnostizierte Fälle in der einheimischen Bevölkerung. Weiterhin gab es in 2011/2012 einen Serosurvey in Kroatien, der serologische Evidenz für mehr Transmission andeutet. Literatur hierzu findet sich unter folgenden Links, die uns das Fachgebiet 35 (Gastrointestinale Infektionen, Zoonosen und tropische Infektionen) des RKI freundlicherweise und schnellstens zur Verfügung gestellt hat:
(http://www.eurosurveillance.org/ViewArticle.aspx?ArticleId=19677).

(https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/21392489).

(https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25821943)

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2017 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 35. KW (n=125) – vorläufige Angaben

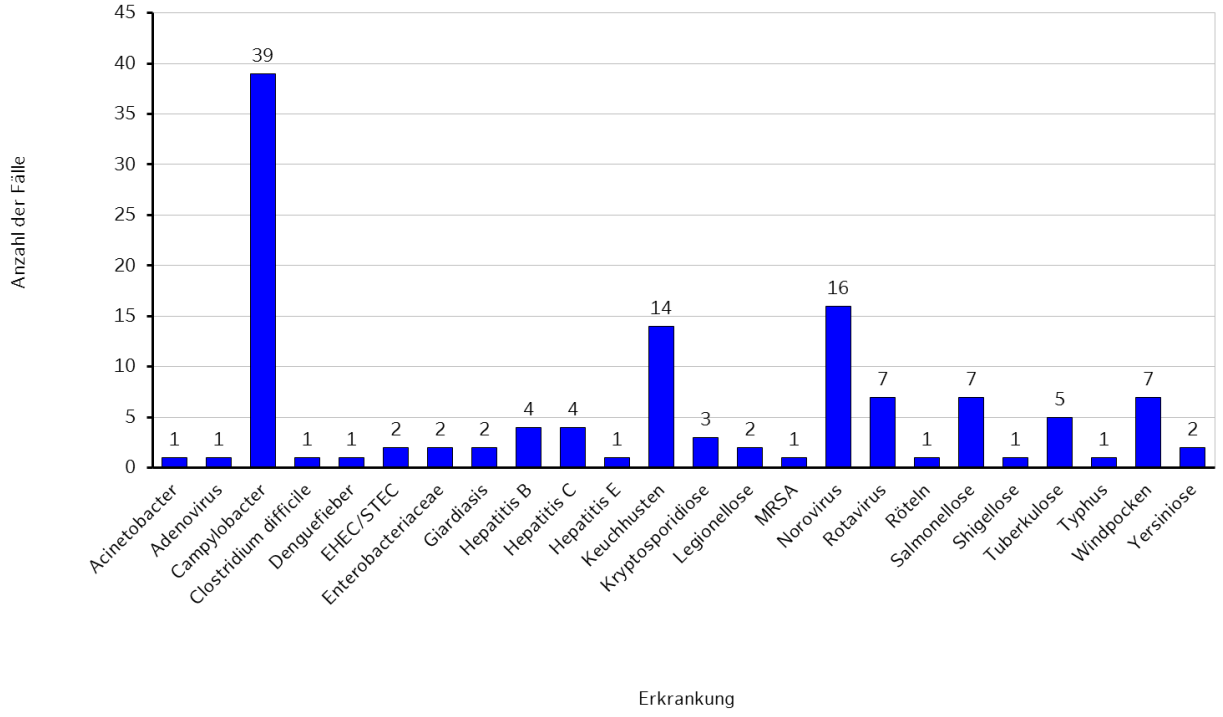
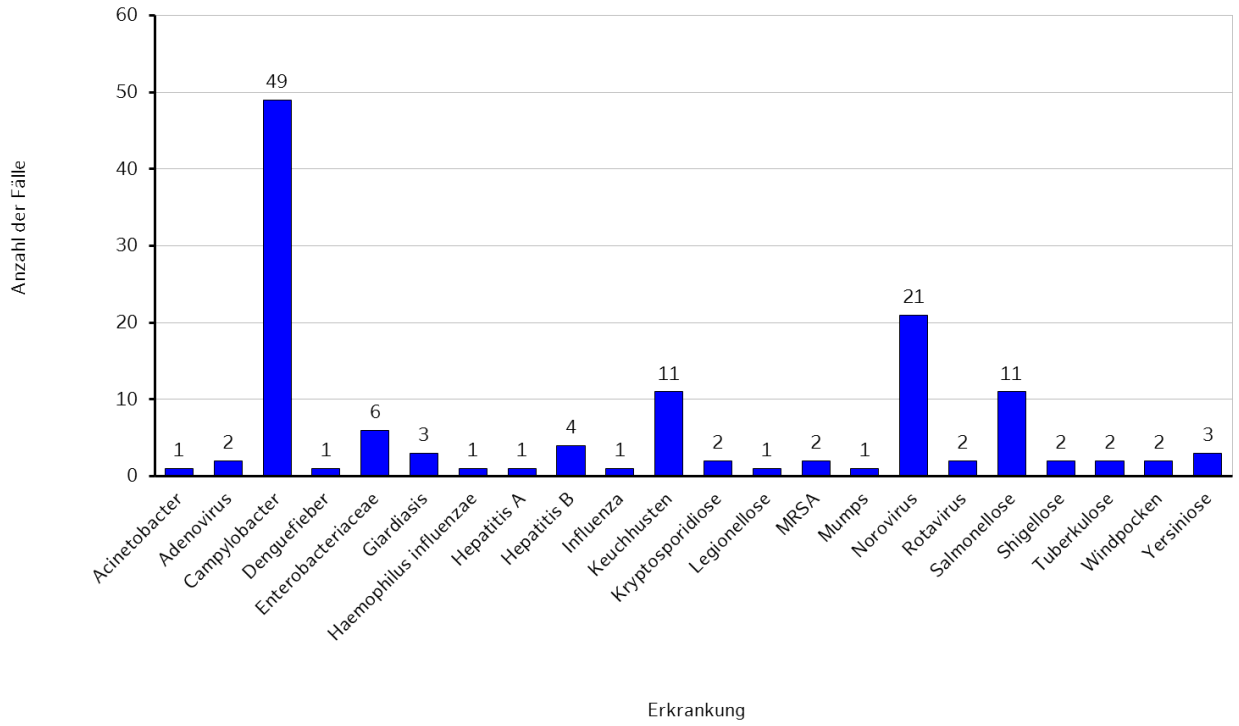


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2017 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 36. KW (n=129) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 2 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis sechsunddreißigste Kalenderwoche des Jahres 2017 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 2: Anzahl der in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition[+], Kalenderwoche 1 bis 36 / 2017 (n=7902) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=7849) – vorläufige Angaben.

Krankheit	***Anzahl der Fälle***	
	2017 KW 1-36	***2016 KW 1-36***
Influenza	2914	3085
Rotavirus	1248	756
Campylobacter	1131	1350
Norovirus	908	959
Keuchhusten	420	265
Windpocken	295	391*
Salmonellose	212	211
Tuberkulose	139	146
Giardiasis	73	89
Hepatitis C	70	80
Enterobacteriaceae[#]	68	14
Clostridium difficile	42	17
Kryptosporidiose	40	71
Hepatitis B	39	106[ß]
Yersiniose	37	32
EHEC/STEC	34	39
Adenovirus	31	32
Hepatitis A	30	18
Shigellose	28	25
MRSA	22	28
Acinetobacter[#]	21	8
Hepatitis E	15	19
Listeriose	14	7
Haemophilus influenzae	14	9
Legionellose	13	4
Mumps	10	11
Masern	8	9
Denguefieber	6	33
Typhus	5	5
Hantavirus	4	0
Leptospirose	4	4
Brucellose	2	0
Zika	2	0
Meningokokken	1	1
Hepatitis D	1	3
Paratyphus	1	3

Tab. 2 ff.

FSME	0	2
CJK	0	1
Röteln	0	2
Amoebiasis	0	7
Q-Fieber	0	1
E.-coli-Enteritis	0	6

+ Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

* Quelle SurvStat (Stichtag 13.9.2017)

gemäß § 23 Absatz 4 IfSG ab dem 1.5.2016 zu erfassende nosokomiale Infektionen mit Krankheitserregern mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen gemäß den Falldefinitionen des RKI von 5/2016

ß zur Erfassung von Hepatitis-B- Fällen bis 30.3.2017 in Hamburg siehe S. 41 im Jahresbericht 2015
http://www.hamburg.de/contentblob/7569000/a3f7182731902cefb374373bbf93226e/data/jahresbericht-2015-epidemiologie.pdf

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Institut für Hygiene und Umwelt
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
Marckmannstraße 129a
20539 Hamburg
Tel.: 040 428 45-7961
www.hamburg.de/bgv/epidemiologie

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
Nora Laskowski, Bc.
Stefan Schneider